

## Die Energiewende in Zahlen

März 2011- Nuklearkatastrophe in  
Fukushima

März 2011 Atom-Moratorium

6. Juni 2011- 8 Kernkraftwerke werden  
abgeschaltet – Atomausstieg bis 2022

30. Juni 2011- Beschluss des Bundestages  
„13. Gesetz zur Änderung des  
Atomgesetzes“

In ihrer Potentialstudie ERNEUERBARE  
ENERGIEN 2020 – Potenzialatlas  
Deutschland aus dem Jahr 2010  
prognostizierten die Agentur für  
Erneuerbare Energien (AEE) bzw. der  
Bundesverband Erneuerbare Energie (BEE),  
dass bis 2020 ein Anteil der Erneuerbaren  
Energien am Endenergieverbrauch in Höhe  
von 28 % bei vertretbarem Flächenbedarf  
erreichbar ist.

Rund 1,7 Millionen Kilometer  
Stromleitungen ziehen sich kreuz und quer  
durchs Land. Zur Übertragung werden  
550.000 Transformatoren benötigt. Bisher  
gilt das Stromnetz als extrem zuverlässig.  
Im ganzen Jahr 2007 war die Versorgung  
je Kunde durchschnittlich nur für 17  
Minuten unterbrochen - der beste Wert in  
Europa.

### VERANSTALTUNGSORT

Caritas Begegnungsstätte  
„Föhrenkrug“  
Pestalozziallee 3  
38440 Wolfsburg

### CDU KREISVERBAND WOLFSBURG

Goethestr. 48  
38440 Wolfsburg  
Tel: 05361-54173  
Fax: 05361-54204  
info@cdu-wolfsburg.de



# EINLADUNG „Energiewende – aber wie?“

Der Strom kommt aus der Steckdose, aber  
wie kommt er dort hin?



**CDU**

CDU KREISVERBAND WOLFSBURG

**PODIUMSDISKUSSION**

am 12. Juli 2012, ab 19:00 Uhr  
in der Caritas Begegnungsstätte Föhrenkrug

## EINLADUNG

### **Energiewende – aber wie ?**

Aufgrund der Atomkatastrophe und vieler Bürgerproteste hat die Bundesregierung die Energiewende beschlossen. Danach sollen die Atomkraftwerke bis spätestens 2022 in Deutschland abgeschaltet werden. Es müssen somit andere Energiequellen zur Verfügung stehen, um den Bedarf in Deutschland zu sichern. Möglichkeiten der Stromgewinnung sind **Biogas, Windkraft, Erdgas, Erdwärme, Solaranlagen**. Allerdings muss bei diesen Alternativen auch der Transport der Energie z.B. durch ober- oder unterirdische Leitungen berücksichtigt werden.

Es stellt sich die Frage: **Wie soll die Energiewende umgesetzt werden?**

Mit dieser Thematik werden wir uns im Rahmen der Veranstaltung auseinandersetzen.

## PODIUMSTEILNEHMER



**Martin Bäumer MdL**  
*umweltpolitischer Sprecher  
der CDU Landtagsfraktion*



**Dr. Frank Kästner**  
*Vorstand Stadtwerke  
Wolfsburg AG*



**Thomas Krause**  
*Vorstand Wolfsburg-AG*



**Joachim Zeidler**  
*1. Vorsitzender Landvolk  
Kreisverband Gifhorn-Wolfsburg*



**Angelika Jahns MdL**  
*CDU Kreisvorsitzende  
Moderation*

### **Bruttostromerzeugung in Terawattstunden nach Energieträgern in Deutschland**

	2009	2010	2011
Braunkohle	145,6	145,9	153,0
Kernenergie	134,9	140,5	108,0
Steinkohle	107,9	117,0	114,5
Erdgas	78,8	86,8	84,0
Öl	9,6	8,4	7,0
Wasserkraft	19,1	21,0	19,5
Windkraft	38,6	37,8	46,5
Biomasse	25,5	27,6	32,0
Photovoltaik	6,6	11,7	19,0
Hausmüll	4,4	4,8	5,0
Übrige	21,5	26,7	26,0
<b>Summe</b>	<b>592,4</b>	<b>628,1</b>	<b>612,0</b>
<b>regenerativer Anteil</b>	<b>94,1</b>	<b>102,8</b>	<b>122,0</b>